

Daniel Ingrisani: Die "neuen" Lehrerinnen und Lehrer - Eine Befragung der ersten Jahrgänge der neuen Vorschul- und Primarlehrerinnen- und -lehrerausbildung in der deutschen Schweiz. Haupt Verlag: Bern 2014. 424 S., Euro 60,90

Diese Arbeit ist Band 26 der Reihe "Prisma- Beiträge der Erziehungswissenschaft aus historischer, psychologischer und soziologischer Perspektive" des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Bern, hrsg. von Elmar Anhalt, Rolf Becker und Walter Herzog. Nach mehr als zehn Jahren nach der Reform der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in der Schweiz will der Autor die Frage beantworten: "wie es um die Reform steht und ob nun alles besser oder schlechter ist, als zu den Zeiten der seminaristischen Ausbildung der Vorschul- und Primarlehrpersonen" (S. 11).

Nach der Einführung in Kapitel 1 beschäftigt sich das Kapitel 2 mit der Lehrerinnen- und Lehrerbildungsreform in der deutschen Schweiz. Im Zentrum der Arbeit stehen die Ablösung des seminaristischen Ausbildungsmodells durch die Pädagogischen Hochschulen als dritten Hochschultyp. Auf strukturelle und inhaltliche Brüche und Kontinuitäten zwischen dem alten und neuen Ausbildungsmodell wird eingegangen. Drei zentrale und strukturelle Reformanliegen werden ausgelagert und unter dem Aspekt der Professionalisierung angehender Lehrpersonen betrachtet: die Modularisierung und Studienorganisation, die Kompetenzausrichtung und Lehrerbildungsstandards, die Frage der Berufseignung und die Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit. In Kapitel 3 werden die theoretischen Grundlagen zur Professionalisierung und beruflichen Entwicklung betrachtet. Beanspruchung und Bewältigung werden als Rahmenmodell beschrieben. Der thematische Rahmen für die Studie wird aus der Lehrerbiographieforschung abgeleitet. Der Fokus wird auf die biographischen und karrierespezifischen Schwerpunktsetzungen gelegt. Unter Berücksichtigung der Studien- und Berufswahlforschung wird die Zeit kurz vor der Ausbildung thematisiert. Mit Blick auf die Verbleibs- und Mobilitätsforschung werden die ersten Berufsjahre nach der Ausbildung zur Vor- und Primarschullehrerin beschrieben. Mit Blick auf die Berufsbelastungsforschung wird die Bewältigung beruflicher Beanspruchungen diskutiert. Die Erkenntnisse der Berufszufriedenheitsforschung und die Frage nach schützenden und gesundheitserhaltenden Ressourcen werden aufgezeigt. In Kapitel 4 wird die Fragestellung der vorliegenden Arbeit konkretisiert. Das Untersuchungsdesign und die methodischen Grundlagen werden in Kapitel 5 vorgestellt: das Erhebungsinstrument, der Pretest, die Stichprobe, die Datenaufbereitung und -auswertung. Die Ergebnisse werden in Kapitel 6 beschrieben. Zu den Karriereverläufen wird von der Verteilung der Karrieremuster, den beruflichen Tätigkeiten, der Begründung der Karriereentscheidungen berichtet. Zur Situation vor Ausbildungsbeginn werden die Bedingungen vor Ausbildungsbeginn beschrieben, der Einfluss der Studien- und Berufswahlmotive auf den Karriereverlauf dargelegt, der Einfluss der Motive auf Belastung und Zufriedenheit aufgezeigt, die Be-

rufswahlmotivation beschrieben. Zur Beruflichen Situation werden die Belastung, die Zufriedenheit und die Ressourcen untersucht. Der Einfluss der Belastung und Zufriedenheit auf den Karriereverlauf werden skizziert. Die Bedeutung der Ressourcen für Belastung und Zufriedenheit werden herausgestellt. Zur beruflichen Zukunft werden deren Einschätzung, deren Einflüsse auf Aufstiegschancen und Wiedereinstiegsabsichten dargestellt. In der Diskussion werden die Karriereverläufe in Bezug auf unterrichtsbezogene Kriterien diskutiert. In einem chronologischen Aufbau wird auf die Ergebnisse zur Situation vor Ausbildungsbeginn, zur Berufsausübung, zu den Zukunftsperspektiven eingegangen. Das methodische Vorgehen der vorliegenden Arbeit wird kritisch diskutiert. Diese Arbeit ist für alle, die in der Lehrerbildung tätig sind und interessierte Lehrerinnen und Lehrer unverzichtbar.

Birgit Milbach

Zeitschrift für Bildungsverwaltung

Jahrgang 31 – 2015 – Heft 1

Inhalt

Editorial	3
<i>Birger Antholz</i> Evaluation der G9 zu G8 Schulzeitverkürzung und des Schülerleistungstests PISA	5
<i>Ines Oldenburg/Jasmin Overberg</i> Warum wurde die Schulinspektion in Finnland abgeschafft? Eine Analyse aus Expertenperspektive	19
<i>Christiane Griese/Helga Marburger</i> Pädagogische Berufe zwischen Professionalisierung, Deprofessionalisierung und Hybridisierung	31
<i>Matthias Rürup</i> Virtuelle Lernwelten als Legitimation normaler Schule – eine Übung im Denken	41
<i>Siegmond Pisarczyk</i> Fundraising unterstützte „Werte-Konzeption“ in Nonprofit- Organisationen unter sozial-pädagogischen Aspekten	59
<i>Ulrich J. Heinz</i> Titelentzug auch späterer Fälschung	73
Rezensionen	77
Annotationen	103

Impressum

Die Zeitschrift (ZBV) für Bildungsverwaltung wird herausgegeben von der *Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung e.V. (DGBV)*. Die DGBV wurde 1979 als unabhängiges und übergreifendes Forum für Fragen der Bildungsverwaltung gegründet. Sie versteht sich als eine Vereinigung, in der Praktiker aller Sparten und Stufen der Bildungsverwaltung wie auch Wissenschaftler miteinander über ihre Aufgaben in einem sich ändernden Umfeld diskutieren und Konsequenzen für ihr eigenes Tun entwickeln. Interessenten erhalten weitere Informationen bei der:

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung e.V.,
Frau Sibylle Krüger, Platanenstraße 5, 15566 Schöneiche,
Fon: (0160) 991 38 977, Fax: (030) 649 038 26,
e-mail: krueger-dgbv@web.de
Internet: www.dgbv.de.

Herausgeberin:

Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung e.V. (DGBV)
Vorsitzende: Rebekka Kötting, Stellv. Generalsekretärin der Gemeinsamen
Wissenschaftskonferenz, Hermann-Ehlers-Str. 10, 53113 Bonn

Redaktion:

apl. Prof. Dr. Christiane Griese (verantwortlich) und Bernd Frommelt,
c/o Technische Universität Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften
Franklinstr. 28/29, 10587 Berlin
Tel.: (030) 314 73 669
E-Mail: christiane.griese@tu-berlin.de

Rezensionen:

Christian-Magnus Ernst, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Wissenschaft, Berlin

Redaktionsbüro:

Sibylle Krüger

Erscheinungsweise

jährlich zwei Ausgaben

© 2015 Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung e.V.

Druck: Schneider Verlag Hohengehren GmbH

ISSN 0179-5465